

Existenzgründer präsentieren in Wolgast ihre Geschäftsideen

Seit 20 Jahren unterstützt das EGZ beim Sprung in die berufliche Selbstständigkeit

Im 20. Jahr seines Bestehens wartete das Wolgaster Existenzgründerzentrum (EGZ) am Donnerstag mit einer Premiere auf: So kompakt in Bezug auf die Themen und die zur Verfügung stehenden Gesprächspartner hat es bisher noch keine Informationsveranstaltung zur Existenzgründung gegeben. So jedenfalls sahen es Gudrun Langner und Birgit Krampitz vom EGZ, als bei der Eröffnung so gut wie jeder Platz im Saal besetzt war. Nicht nur, was die Zahl der Interessenten betrifft, zeigten sich die beiden Frauen zufrieden.

Vertreten waren mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Bürgschaftsbank MV, der Sparkasse Vorpommern, der Agentur für Arbeit Wolgast und dem Jobcenter Greifswald sowie dem Finanzamt so gut wie alle Institutionen, die bei der Existenzgründung wichtig sind. Und derjenige, der die dreistündige Veranstaltung mit Vorträgen und individuellen Gesprächen eröffnete, weiß aus eigener Erfahrung um die Bedeutung einer fundierten Beratung und Betreuung während eines solchen Schritts: Wolgasts Bürgermeister Stefan Weigler war selbst vor seiner Wahl in das höchste Verwaltungsamt der Stadt neun Jahre lang Gewerbetreibender.

Die Besucher konnten sich aber nicht nur mit Informationen und Ratschlägen aus erster Hand versorgen. Vier Unternehmer, die einst mit der Hilfe des Wolgaster EGZ die ersten Schritte in die Selbstständigkeit gegangen sind, standen ebenfalls mit ihren Erfahrungen parat. Nach eigenem Bekunden hätten sie den beruflichen Neuanfang ohne diese Einrichtung wohl kaum gemeistert. Nicole Laudes zum Beispiel betreibt in Hanshagen seit April dieses Jahres ihre Kuchenmanufaktur - und musste schon jetzt daran gehen, die dortigen Räume zu erweitern. Mit den von ihr angebotenen Seminaren und individuellen Anleitungen, dem Event-Catering mit allerlei süßen Sachen und den Kuchenpartys hat sie in dieser relativ kurzen Zeit eine Resonanz erfahren, wie sie sie nicht erwartet hatte.

Auch Monique Schwarz ist mit dem Gang ihrer Geschäfte zufrieden. Sie kümmert sich mobil um die Erziehung und Therapie von Hunden. Sie hat vor allem bis nach Anklam, um Wolgast und auf der Insel Usedom schon einen Kundenstamm gewonnen, den sie regelmäßig besucht und dem sie hilft, mit manchem vierbeinigen Freund besser klarzukommen. Dabei steht für sie die Arbeit mit Mensch und Hund gleichermaßen im Mittelpunkt. Christian Hoge ist der in der Runde mit der längsten Erfahrung als Unternehmer. Vor drei Jahren begann er mit dem Vertrieb und Verkauf von Ostprodukten. Inzwischen ist der Ladenverkauf in den Vordergrund gerückt und der Erfolg seiner Unternehmensphilosophie ist auch daran abzulesen, dass er mit seinem Laden in der Wolgaster Altstadt schon einmal umgezogen ist, weil das bisherige Geschäft für den stetig wachsenden Kundenandrang zu klein geworden war. Das ursprüngliche Vorhaben, einen Ostprodukte-Versand aufzuziehen, hat Hoge zwar einige Zeit lang hintenan gestellt, aber nicht aufgegeben. Zusammen mit einem Online-Händler aus Waren/Müritz will er es verstärkt angehen.

Bleibt noch Martin Wendel aus Zinnowitz, der in besonderer Weise über sein Metier berichtete. Er sang und begleitete sich auf der Gitarre und gewährte so einen kleinen musikalischen Einblick in seine Firma Black Entertainment und die Band S&M unzensiert, die inzwischen ganz gewiss auf den Inseln Usedom und Rügen in der Rockszene feste Größen sind. Aber sie sind auch dabei, ihr Publikum in anderen Teilen Deutschlands zu erobern.

- www.egz.wolgast.de